

Maßgeschneiderter Einsatz für den Praktiker

Das VETIDATA-Update

Ilka Emmerich*, Robert Hertzsch*, Henry Otilie* und Angelika Richter*

*Institut für Pharmakologie, Pharmazie und Toxikologie, Veterinärmedizinische Fakultät, Universität Leipzig

Seit Mai 2017 steht der VETIDATA-Online-service in einem neuen Layout zur Verfügung. Die für den Tierarzt nutzbaren Suchmöglichkeiten wurden umfassend überarbeitet und erweitert. Dies ist eine Übersicht über die wichtigsten Neuerungen und Funktionen sowie deren Einsatzmöglichkeiten.

Nach der Anmeldung auf www.vetidata.de gelangt der Nutzer auf die neue Startseite (Abb. 1), von der alle Funktionen von VETIDATA erreicht werden können. Im oberen Seitenbereich befindet sich die Navigationsleiste für den Zugriff auf die Unterpunkte „Detailsuche“, „Gesetze“, „Akademie“ und „Aktuelles“. Am oberen rechten Seitenrand kann der Nutzer über „Mein Profil“ auf die für seinen VETIDATA-Zugang hinterlegten Daten zugreifen. Im Zentrum der Startseite befindet sich die neue Schnellsuche. Darunter werden dem Nutzer die letzten drei aktuellen Meldungen und die zuletzt angesehenen Präparate und Impfstoffe angezeigt.

Die neue Schnellsuche

Mithilfe der neuen Schnellsuchefunktion kann nach Informationen zu Präparaten, Impfstoffen, Wirkstoffen und Wirkstoffgruppen gesucht werden. Inhalte, die in den Abschnitten „Vorträge“, „Literatur“, „Meldungen“ und „FAQ“ (Frequently Asked Questions) mit dem verwendeten Suchbegriff übereinstimmen, werden ebenfalls mit der Schnellsuche gefunden. Sobald drei oder mehr Zeichen in das Suchfeld eingegeben wurden, erscheint eine Vorauswahl über die in den verschiedenen Kategorien gefundene Anzahl von Einträgen (Abb. 2). Wird keine Kategorie ausgewählt, werden alle Suchergebnisse angezeigt. Die Schnellsuche ermöglicht auch die Kombination verschiedener Suchbegriffe. Werden beispielsweise Präparate für eine bestimmte Tierart mit einem bestimmten Wirkstoff gesucht, können zwei Suchbegriffe nach dem Muster „Fipronil Hund“ (Eingabe immer ohne Anführungszeichen) eingegeben werden. Auch eine Kombination dieser Suchbegriffe mit der Darreichungsform ist möglich. Ein Beispiel für solch eine Suche wäre die Eingabe der Begriffe „Hund Enrofloxacin Lösung“.

Die Ergebnisse der Schnellsuche werden nach Ergebniskategorien geordnet angezeigt (Präparate, Impfstoffe usw.) und können durch

eine Auswahl der Kategorie auch nach der Suche auf die gewünschte Kategorie beschränkt werden. Dies kann z. B. bei Suchen mir sehr vielen Treffern zur Verbesserung der Übersichtlichkeit dienen. Die Schnellsuche kann außerhalb der Startseite am oberen rechten Rand der Navigationsleiste von jeder anderen Seite auf VETIDATA direkt genutzt werden.

Die neuen Detailsuchen

Für komplexere Fragestellungen bietet die neue Webseite vier spezialisierte Detailsuchen zur Suche nach Präparaten, Impfstoffen, Wirkstoffen und Wirkstoffgruppen sowie Dosierungen an. Diese können mit einem Klick auf den Reiter „Detailsuche“ in der Navigationsleiste ausgewählt werden (Abb. 2).

Präparate-Detailsuche:

Die Präparate-Detailsuche ermöglicht die Suche nach Tierarzneimitteln unter Verwendung einer Vielzahl spezifischer Suchkriterien, die frei miteinander kombiniert werden können. Ein Bei-

spiel für eine Präparate-Detailsuche zeigt **Abbildung 3**. Einige der angebotenen Suchparameter bieten dabei neue und erweiterte Funktionen. Dies trifft insbesondere auf das Feld „Wirkstoffe“ zu. Hier kann, anders als bisher, mehr als ein Wirkstoff für eine Suche ausgewählt werden. Dies ist z. B. für die Suche nach Kombinationspräparaten von Bedeutung. Die hinter dem Auswahlfeld angebotenen Optionen erlauben dabei eine genaue Spezifizierung des Typs der gesuchten Kombinationspräparate. Die Auswahl „enthält mindestens diese Wirkstoffe“ findet alle Präparate, die die ausgewählten Wirkstoffe enthalten. Das Suchergebnis umfasst bei dieser Option auch Arzneimittel, die darüber hinaus weitere Wirkstoffe beinhalten. Die Option „enthält einen der Wirkstoffe“ bietet sich an, wenn für eine Behandlung aus tiermedizinischer Sicht verschiedene Wirkstoffe infrage kommen. Das Ergebnis beinhaltet alle Präparate, in denen mindestens einer der ausgewählten Wirkstoffe enthalten ist. Dabei werden sowohl Monopräparate als auch Kombinationspräparate berücksichtigt. Die Suchoption „enthält nur genau die-

Abb. 1: Die neue Startseite.

134 TREFFER IN ALLEN KATEGORIEN

30 TREFFER IN PRÄPARATE

33 TREFFER IN IMPFSTOFFE

AKTUELLE MEL

71 TREFFER IN WIRKSTOFFE

Abb. 2: Die Schnellsuche.

se Wirkstoffe“ ist für die Suche nach spezifischen Wirkstoffkombinationen geeignet. Hier werden nur die Präparate angezeigt, in denen genau die gewünschten Wirkstoffe enthalten sind. Fehlt eine der gewählten Substanzen oder sind in einem Präparat mehr als die gewählten Substanzen enthalten, werden diese Präparate nach Auswahl dieser Option nicht angezeigt.

Das Feld des Suchparameters „Wirkstoffgruppen“ kann in gleicher Weise verwendet werden. Die Auswahloption „Wartezeit“ erscheint, nachdem eine Lebensmittel liefernde Tierart ausgewählt wurde. Mithilfe dieses Parameters kann nach Präparaten gesucht werden, deren Wartezeit eine bestimmte Dauer nicht

überschreitet, von einer bestimmten Dauer ist oder eine bestimmte Dauer überschreitet. Dabei ist auf die korrekte Auswahl des zu berücksichtigenden Lebensmittels (essbares Gewebe, Milch, Eier oder Honig) zu achten.

Sieben weitere Suchparameter werden nach einem Klick auf „Weitere Suchparameter anzeigen“ ausgeklappt. Im Feld „Suchbegriff für Fachinfo“ kann der gewünschte Suchbegriff, z. B. eine Indikation, eingegeben werden. Im Feld „Feldauswahl in der Fachinformation“ kann anschließend der Abschnitt der Fachinformation ausgewählt werden, in dem der eingegebene Suchbegriff gesucht werden soll. Bei der Suche nach Präparaten, die für eine spezifische Indika-

tion zugelassen sind, sollte hier beispielsweise das Anwendungsgebiet gewählt werden. Wird kein Fachinformationsfeld ausgewählt, wird die gesamte Fachinformation durchsucht. Bei dieser Suche ist zu beachten, dass es sich um eine Volltextsuche handelt und nur Präparate gefunden werden, die den exakt gleichlautenden Suchbegriff enthalten.

Nach Ausführung der Suche erscheint eine Liste mit allen Präparaten, für die die ausgewählten Bedingungen zutreffen. Anhand von Suchfiltern links vom Suchergebnis kann dieses nach der Suche weiter eingegrenzt werden. Soll die durchgeführte Suche wiederholt genutzt werden, kann sie als Suchfavorit gespeichert werden. Hierfür muss in das Feld unterhalb der Ergebnisliste ein Name für die Suche eingegeben werden, damit der Suchfavorit über den Button „Jetzt speichern“ für künftige Suchen hinterlegt werden kann. Die gespeicherten Suchfavoriten können in der Detailsuche am oberen Seitenrand unter „Meine Suchfavoriten“ jederzeit erneut aufgerufen werden.

Impfstoffe-Detailsuche:

Für die Suche nach Impfstoffen steht ebenfalls eine Vielzahl verschiedener Suchparameter zur Verfügung, die frei miteinander kombiniert werden können (Abb. 4). Sie ist wie die oben erläuterte Präparate-Detailsuche zu verwenden. Neue Funktionen bietet z. B. das Feld Impfantigen/Antiserum. Hier können, wie in der Präparatesuche für das Feld „Wirkstoff“ beschrieben, mehrere Impfantigene gleichzeitig ausgewählt werden und das Suchverhalten über die Optionen „enthält mindestens diese Antigene“, „enthält eines der Antigene“ und „enthält nur genau diese Antigene“ festgelegt werden. Die Ergebnisse einer Impfstoffsuche können anhand von links angezeigten Suchfiltern, z. B. „Antigene“, „Anwendungsart“ oder „Vertreiber“, weiter eingegrenzt werden. Auch die Impfstoffe-Detailsuche bietet die Möglichkeit zur Spei-

Abb. 3: Die Präparate-Detailsuche.

Abb. 4: Die Impfstoffe-Detailsuche.

cherung eigener Suchfavoriten, die innerhalb der Impfstoffe-Detailsuche über das Feld „Meine Suchfavoriten“ erneut aufgerufen werden können.

Wirkstoffe und Wirkstoffgruppen-Detailsuche

Die Detailsuche nach Wirkstoffen und Wirkstoffgruppen ermöglicht den Zugriff auf die für einen Wirkstoff bzw. eine Wirkstoffgruppe hinterlegten Informationen. Bei der Suche nach

einer Wirkstoffgruppe beinhaltet die Ergebnisliste alle Wirkstoffe, die dieser Wirkstoffgruppe zugeordnet sind. Die Farbcodierung am linken Rand zeigt, welche Wirkstoffe auf Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften bei Lebensmitteln liefernden Tieren grundsätzlich angewendet werden dürfen. Am rechten Rand wird die Anzahl der Präparate angezeigt, die den jeweiligen Wirkstoff beinhalten.



Abb. 5: Die mobile VETIDATA-Webseite – Ansicht auf einem Smartphone.



Dosierungen-Detailsuche

Die Dosierungssuche erlaubt eine Suche von Dosisempfehlungen nach Tierarten und Wirkstoffen. Diese Suche kann um Stichworte ergänzt werden, die in der Dosierungsempfehlung erwartet werden. Die Suchparameter können ebenfalls frei kombiniert werden. Auch das Ergebnis dieser Suche kann anhand der links angezeigten Suchfilter weiter eingegrenzt werden.

Anti-Doping-Informationen

Die Angaben zu den für Pferde zugelassenen Tierarzneimitteln wurden um den Abschnitt Anti-Doping-Informationen erweitert. Dieser beinhaltet die nach den Regeln der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Fédération Equestre Internationale (FEI) zu beachtenden Anti-Doping-Vorschriften beim Einsatz des jeweiligen Arzneimittels und gibt ggf. vorhandene Nachweis- und Karenzzeiten an.

Mobile Webseite

Die neue Webseite von VETIDATA wird auf Smartphones und Tablets automatisch (responsiv) in einer für diese Geräte optimierten mobilen Version angezeigt (Abb. 5). Diese bietet den gleichen Funktionsumfang wie die für PCs und Laptops entwickelte Version und erleichtert die Bedienung auf kleineren Bildschirmen. Damit soll insbesondere die Nutzung von VETIDATA außerhalb der Praxisräume erleichtert werden.

Fortlaufende Aktualisierung und Weiterentwicklung

Die VETIDATA-Webseite wird fortlaufend weiterentwickelt, um neue Inhalte ergänzt und bestehende Inhalte werden in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) sowie pharmazeutischen Unternehmen stetig aktualisiert. Hinweise, Kritik und Anregungen zur Verbesserung der Webseite sind unter info@vetidata.de stets willkommen. Für die vielen wertvollen Hinweise zur Verbesserung des neuen Updates danken wir an dieser Stelle den vielen engagierten Testnutzern.

Korrespondierender Autor

Robert Hertzsch



Institut für Pharmakologie, Pharmazie und Toxikologie, Veterinärmedizinische Fakultät, Universität Leipzig, An den Tierkliniken 15, 04103 Leipzig, robert.hertzsch@uni-leipzig.de